

# GATWU Workshops

## Wann?

**Donnerstag, 23. September 2021**

14:00 – 14:15	Einwahl ins Meeting und Techniktest
14:15 – 14:30	Begrüßung & Kurzvorstellung der Workshops
14:30 – 17:00	Workshopangebote
Ab 17:00	Kurzvorstellung der Workshopergebnisse & Abschluss

## Wie?

**Die Workshops finden digital in Zoom statt.**

Bitte melden Sie sich unter [workshops@gatwu.de](mailto:workshops@gatwu.de) bis zum 19.09.2021 unter Nennung Ihres Wunsch-Workshops an. Sie erhalten am 20.09.2021 die Zugangsdaten zu den jeweiligen Meetings. Die Zugangsdaten zum Haupt-Meeting werden für Kurzzentschlossene auch auf der Seite [www.gatwu.de](http://www.gatwu.de) unter AKTUELLES veröffentlicht werden.



Grafik von Freepik

## Was?

### Workshop 1:

#### Mit Realexperimenten zum nachhaltigen Konsum

Zunächst wird das DBU-geförderte Projekt „BNTextillabor“ (Bildung für einen nachhaltigen Textilkonsum mit positiven Spillover-Effekten durch Realexperimente) vorgestellt. Hierzu werden die Realexperimente, welche in den unterschiedlichen Schulen umgesetzt wurden, präsentiert und interaktiv evaluiert. Darauf aufbauend finden ein Multiplikator:innen-Workshop „Realexperimente als Lehr- und Lernmethode in Schulen“ an Schulen statt. Der Ansatz, Realexperimente als Lehr- und Lernmethode anzuwenden, versucht innovative pädagogische Lernansätze wie das forschende und erfahrungsbasierte Lernen mit transformativen und transdisziplinären Forschungsansätzen (Reallabore) zu kombinieren. Wir erörtern die Fragen: Welche Nachhaltigkeitsthemen sind für diese Lehr- und Lernmethode geeignet und welche Kompetenzen vermitteln wir damit den Schüler:innen?

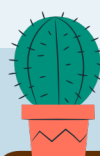
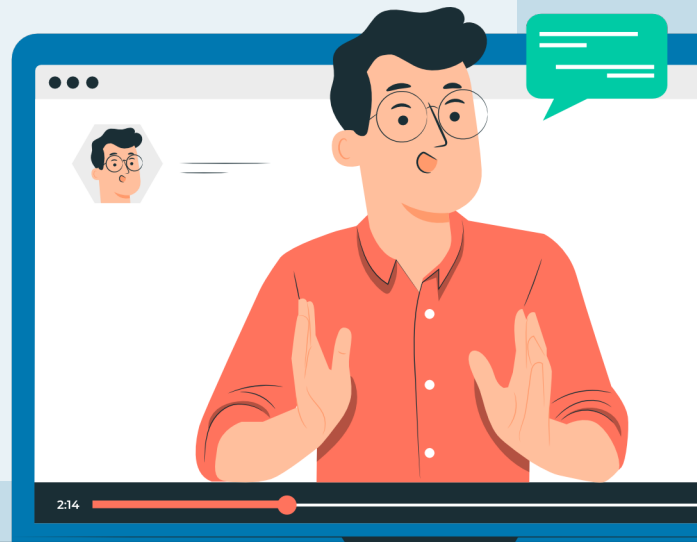
*Die Veranstaltung wird vom Team des BNTextillabors organisiert und moderiert:  
TU Berlin: Samira Iran, Ulf Schrader;  
Universität Ulm: Anja Lisa Hirscher, Martin Müller*

### Workshop 2:

#### Schulgarten goes sustainable

In Zusammenarbeit mit der Campus-Ackerdemie entstand in Berlin-Dahlem eine Muster-Gartenfläche mit 13 Gemüse-Beeten, auf denen Studierende des Lehramtes der TU Berlin im Sommer 2021 erstmals den Weg der Lebensmittel "vom Acker bis zum Teller" nachvollziehen und selbst erproben konnten. Der Kreislaufgedanke wird vollständig abgeschlossen mit dem Pflanzen von Gemüse und Salat, mit der Gewinnung von Mulch und Kompost sowie abschließend der Gewinnung von eigenem Saatgut aus den blühenden Salat- und Gemüsepflanzen. Das Projekt ist modellhaft geeignet für die Einrichtung eines Schulgartens im schulnahen Raum. Dazu geben wir Ideen, Links und Hilfestellung und diskutieren Chancen und Stolpersteine dieses Vorhabens.

*Die Veranstaltung wird von Karin Groth und Stephanie Grundmann der TU Berlin organisiert und moderiert.*



## Workshop 3:

### Open Space

Im Open Space haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung des Nachmittags einzubringen.

**Möglichkeit 1:** Sie haben als angehende Lehrkraft im Studium ein Unterrichtskonzept entwickelt, das Sie gerne mit anderen diskutieren würden? Sie haben als Lehrkraft ein Projekt mit Schüler:innen durchgeführt und würden das Ergebnis gerne mit anderen teilen? Sie arbeiten an einer Hochschule und haben Erkenntnisse aus einem Forschungsprojekt, von denen (angehende) Lehrkräfte profitieren könnten? Dann bringen Sie zum Workshop einen Kurzinput von maximal 5 Minuten mit und wir können darüber diskutieren.

**Möglichkeit 2:** Sie beschäftigen sich mit Themen oder Fragen an Ihrer (Hoch-)schule, die Sie gerne mit Gleichgesinnten und über die Grenzen Ihres Bundeslandes hinaus diskutieren würden? Dann wäre der Open Space der Ort, diese spontan einzubringen - oder vielleicht sogar gemeinsam einen Workshop für die Workshopreihe der GATWU vorzubereiten?

Zu Beginn des Workshops werden alle Inputs und Fragestellungen gesammelt und ein Workshopprogramm aufgestellt. Ggf. können Untergruppen gebildet werden.

*Die Veranstaltung wird von Stephanie Faase der TU Hamburg organisiert und moderiert.*